

MITWIRKENDE

GESINE BÖHM, geb. 1959, ausgebildete Initiatische Wegbegleiterin in Leibarbeit bei Pieter Loomans, Wellness- und Sportmassage-Therapeutin, Fußreflexzonenharmonisierung nach Dr. W. Fitzgerald, geistige Heilerin, Hospizbegleiterin; spirituelle Sterbebegleiterin, langjährige Meditations-/ Yoga-Praxis (www.gesine-boehm.de).

DANIEL GERBER, geb. 1959, zwei Kinder. Studium der Theologie in Bern und Amsterdam. 1990-1994 Schulung als Leibtherapeut bei Pieter Loomans. Seit 1993 selbständige Tätigkeit in der Schweiz und Mitarbeit im Rütte-Forum, Gemeindepfarrer.

ELISABETH HILDER-CUNTZ, geb. 1951, verheiratet, eine erwachsene Tochter, Lehrerin/ Beratungslehrerin in Gymnasialen Oberstufe, abgeschlossene Ausbildung in Initiatischer Therapie (1990-1995), Wegbegleitung mit Hilfe Initiatischer Leibarbeit, Geführtem Zeichnen, zeitweise Mitarbeiterin im Rütte Forum, Weiterbildungen in systemisch-lösungsorientierter Beratung, Fortbildung in Beseelter Psychotherapie an der Akademie Heiligenfeld, Arbeit in eigener Praxis.

GISELA MEINECKE, geb. 1952, Mitarbeiterin der Initiatischen Wegbegleitung mit Leibarbeit und Arbeit am Tonfeld. Langjährige Übung der Meditation mit dem Herzensgebet (www.stilleundbegleitung.de).

CHRISTEL THIESER, geb. 1952, Dipl. Pädagogin (Hamburg 1980-90), Supervisorin (ISI Hamburg 2015), Initiatische Wegbegleiterin (Angelika Schibalski 1986-99 und Pieter Loomans 2001-19), Geistig-energetische Heilerin (SilverBear 2018-19) Neben meiner über 20 jährigen Tätigkeit in einer Wohngruppe für Menschen mit Handicap habe ich freiberuflich in den obigen Bereichen gearbeitet. Meine Schwerpunkte sind dabei die Begleitung durch innere Reisen, sowohl mit Gruppen als auch Einzelnen, und seit kurzem auch die Schamanischen Heilreisen.



RÜTTE-FORUM

GEBÜHREN

Für Meditation und Excercitium fallen keine Kosten an.
Bei Küchenbenutzung ohne Übernachtung bitten wir um eine kleine Spende.

Die vereinbarten Einzelstunden werden vor Ort bei dem/der BegleiterIn beglichen.

SEKRETARIAT:

Christina Nolten, Dipl. Pädagogin

Bürozeiten

Mo - Fr: 9 - 12 Uhr / 21.00 – 22.00 Uhr

SONSTIGES:

Das RÜTTE-FORUM sorgt für einen Rahmen, in dem die jeweiligen Bestimmungen zur Eindämmung von Covid 19 eingehalten werden können.



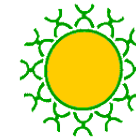
Gestaltung

Gesine Böhm, Christina Nolten

Fotos

Gesine Böhm, Daniel Gerber,
Elisabeth Hilder-Cuntz, Christina Nolten,
www.stilleundbegleitung.de

RÜTTE-FORUM



Zentrum für Psychotherapie,
Selbsterfahrung und Weiterbildung in
der Transpersonalen Psychologie
und Initiatischen Therapie



DA-SEINS-Zeiten

07. – 21.06.2020

13. – 16.08.2020

23. – 30.08.2020

18. – 22.10.2020

**Graf-Dürckheim-Weg 5
D-79682 Todtmoos-Rütte**

Telefon 07674 / 8511

www.ruette-forum.de

info@ruette-forum.de

DA-SEINS-ZEITEN im RÜTTE-FORUM

Das RÜTTE-FORUM möchte ein Ort sein für Menschen, die Ruhe, Schutz und Orientierung suchen, an sich arbeiten möchten oder die Initiatische Therapie kennenlernen bzw. sich darin aus/weiterbilden möchten.

In den DA-SEINS-ZEITEN wohnen Erfahrene in der Initiatischen Therapie im Rütte-Forum und sind da.

Es ist möglich, z.B. nur zur Meditation zu kommen oder den Garten mit seinen Bachläufen und die schöne und kraftvolle Natur zu genießen; für ein paar Stunden/ einen Tag im RÜTTE-FORUM zu Gast zu sein oder im RÜTTE-FORUM oder im dazugehörigen EUROPÄISCHEN GÄSTEHAUS zu übernachten.

In der RÜTTE-FORUM Gästeküche besteht die Möglichkeit, Tee zu trinken oder zu kochen.

Die Meditationen finden im RÜTTE-FORUM statt (ohne Anmeldung).

Erfahrungen in den Medien der Initiatischen Therapie können gesammelt oder die Aus-/Weiterbildung in Initiatischen Therapie vertieft werden.

Weitere Informationen sowie Terminvermittlung für Einzelstunden über das Büro des Rütte-Forums (Tel. 07674 8511, Email: info@rueette-forum.de).



Dolly und Debby

07. - 14.06.2020

8.00 und 20.00 h Meditation (je 30 min)
Einzelstunden "ARBEIT AM TONFELD"
GISELA MEINECKE

10.06. - 13.06.2020

8.00 und 20.00 h Meditation (je 30 min)
Einzelbegleitung und Nachmittagsgruppe
(LEIBARBEIT, GEFÜHRTES ZEICHNEN)
Elisabeth Hilder-Cuntz

15. - 21.06., 23. - 30.8.,

18. - 22.10.2020 ,

8.00 und 20.00 h Meditation (je 30 min)
Einzelbegleitung
(EXERCITIUM HAUS/NATUR,
LEIBARBEIT, GEFÜHRTES ZEICHNEN)
Gesine Böhm

13. - 16.08.2020

8.00 und 20.00 h Meditation (je 30 min)
Einzelstunden (innere und schamanische Reisen).
Nachmittagsgruppe am 15.8.
Christel Thieser

Wöchentliche Gruppenangebote und Möglichkeiten für Einzelstunden

(14-tägig freitags während des ganzen Jahres)

19.00 – 19.30 h Sitzen in der Stille
(ohne Voranmeldung)

Initiatische Leibarbeit, Arbeit mit Tonerde,
Malen und Schwertarbeit nach Voranmeldung.

Daniel Gerber



INITIATISCHE MEDIEN

Geführtes Zeichnen:

Nach einem kurzen Innehalten, nehme ich zwei Kreiden in meine Hände, schließe die Augen und lasse meine Hände durch innere Impulse führen. Ist der Ausdruck auf dem Papier für mich abgeschlossen, lasse ich die Augen noch einen Moment geschlossen, vergegenwärtige meine Gefühle und inneren Bilder, die mir während des Zeichnens gekommen sind. Dies und meinen Eindruck beim Betrachten des Bildes - nach dem Öffnen meiner Augen - notiere ich neben der Zeichnung und tausche mich mit meiner BegleiterIn aus.

Das Zeichnen von sog. „Urformen“ kann als Übung vorangestellt werden.

Malen

Auch hier folge ich meinen inneren Impulsen und benutze bei geschlossenen Augen mit Fingern bunte Farbe, die auf einem großen Papier ihre Spuren hinterlässt.

Arbeit am Tonfeld



Ein Holzkasten gefüllt mit Tonerde und eine Schale mit Wasser stehen bereit.

Mit geschlossenen Augen nehme ich Kontakt auf und gehe ins Spüren und Wahrnehmen und folge meinen

inneren Impulsen. Ich erlebe mich in Bewegung und Berührung. Die Präsenz in der Begleitung ist unterstützend.

TONARBEIT

Bei der Tonarbeit wird mit Ton ohne Holzkasten gearbeitet.

LEIBARBEIT

Meine BegleiterIn und ich sitzen uns gegenüber. Nach einem kurzen meditativen Innehalten ist ein Gespräch über Träume und Themen, die mich gerade beschäftigen, möglich. Ich lege mich bekleidet auf eine Decke auf dem Boden (oder setze mich auf einem Stuhl oder stehe). Meine BegleiterIn berührt meinen Körper. Am Anfang geht es ums Ankommen. Er/Sie versucht die Sprache meines Leibes zu verstehen und mit entsprechenden Berührungen zu begleiten bzw. meine Impulse zu unterstützen. Bilder, Erinnerungen, Gefühle können auftauchen. Vielleicht wird mir auch eine „Seinsföhlung“ geschenkt. Während der Behandlung gebe ich manchmal Rückmeldung. Nach der Behandlung ist Zeit zum Gespräch, zur Reflexion.

